

KULTUR IN SERIE

DAS

DIE WÜRDE

DES MENSCHEN

IST UNANTASTBAR

ABO

SPIELZEIT 2024 • 2025
THEATER BIELEFELD

Kontakt

Bei Fragen rund um unsere Angebote und Abonnements ist das Team der Theater- und Konzertkasse gerne persönlich für Sie da:

Theater- und Konzertkasse

Altstädter Kirchstraße 14
33602 Bielefeld

Öffnungszeiten:

Di bis Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Kommen Sie uns besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kartentelefon/

Fragen zum Abonnement

T 0521 51-5454

Sie erreichen uns

Di bis Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Online

abobuero@theater-bielefeld.de

theater-bielefeld.de

bielefelder-philharmoniker.de

rudolf-oetker-halle.de

Willkommen!

Warum Sie sich für ein Abonnement entscheiden sollten? In dieser Broschüre finden Sie die Antworten. Denn der Spielplan der Saison 2024/25 bietet wieder die ganze Vielfalt aus Musiktheater, Tanz, Schauspiel und Konzert. Was Sie erwartet, können Sie in den Kurzbeschreibungen zu den Produktionen und Konzerten nachlesen. Bei den Abo-Serien finden Sie die große Auswahl: Soll es ein bestimmter Wochentag oder eine Sparte sein? Oder eine Mischung? Wählen Sie Ihren Theater- oder Konzerttag sowie den Umfang Ihres Abos aus und schon sind Sie startklar für Ihre Saison 2024/25 – jede Menge Erlebnisse und Lieblingssitzplatz inklusive.

Viel Vergnügen beim Stöbern auf den folgenden Seiten. Wir wünschen Ihnen schon jetzt anregende und unterhaltsame Theater- und Konzertbesuche!

Ihr Team der Bühnen und Orchester Bielefeld

Vorteile

Mit Ihrem Abonnement sind Sie den anderen Besucher*innen voraus:

- Sie müssen sich nie wieder um Karten und Termine kümmern.
- Sie sparen bis zu 30 % im Vergleich zum Kauf einer Einzelkarte.
- Ihren Sitzplatz wählen Sie schon vor Beginn des freien Verkaufs.
- Das Abonnement ist übertragbar.
- Sie können einzelne Termine tauschen.
- Sie erhalten auf nahezu alle Veranstaltungen, die nicht in Ihrem Abonnement sind, 10 % Ermäßigung.*

Weitere Angebote für Theater- und Konzertfans

Theater- und KonzertCard

Mit der Theater- und KonzertCard sehen und erleben Sie fast alle Vorstellungen des Theaters Bielefeld, Konzerte der Bielefelder Philharmoniker und Eigenveranstaltungen der Rudolf-Oetker-Halle zum halben Preis* und bleiben absolut flexibel! Die Card ist ganzjährig erhältlich und ab dem Kaufdatum zwölf Monate gültig. Dabei gibt es keine Begrenzung der Veranstaltungszahl, die Sie mit der Card besuchen können. Die Card können Sie online und in der Theater- und Konzertkasse erwerben. Sie ist nicht übertragbar.

Theater- und KonzertCard

99,00 € (Kaufpreis)

Theater- und Konzertpäckchen

Das Theater- und Konzertpäckchen beinhaltet Karten für drei oder fünf Vorstellungen des Theaters Bielefeld, der Bielefelder Philharmoniker oder Eigenveranstaltungen der Rudolf-Oetker-Halle Ihrer Wahl*. Sie können sich Ihre Wunschstücke, -konzerte, -termine und -plätze frei zusammenstellen und erhalten einen Rabatt von 10% (bei drei Veranstaltungen) bzw. 15% (bei fünf Veranstaltungen) auf den Normalpreis.

Dabei können Sie auch Theatervorstellungen und Konzerte mischen. Ein Umtausch oder eine Stornierung ist nicht möglich.

* Ausgenommen sind Sonder- und Gastveranstaltungen, Kinderkonzerte, *Schrittmacher*, das Familienstück zur Weihnachtszeit, Silvestervorstellungen sowie das Neujahrskonzert.









ABO

THEATER BIELEFELD

Cabaret

Musical von Joe Masteroff,
Fred Ebb und John Kander

Im Kit Kat Klub, dem angesagtesten Nachtclub Berlins der frühen 30er-Jahre, trifft der amerikanische Schriftsteller Clifford auf Sally Bowles, den Star der Show. Ihre Beziehung nimmt in Fräulein Schneiders Pension Gestalt an, doch bald tauchen die Vorläufer des Nazi-Regimes auf, die die »heile Welt« im Nachtclub wie in der Pension einstürzen lassen.

Kander und Ebb, eines der berühmtesten Duos der Musicalwelt, schrieben unsterbliche Songs, die dieses Musical zu einem der beliebtesten gemacht haben, spätestens seit der Verfilmung mit Liza Minelli als Sally Bowles.

Premiere 06.09.24
Stadttheater

Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart

Don Giovanni – Herzen erobern und wieder brechen: Das ist sein Spiel. Doch seit er den Komtur, Donna Annas Vater, auf dem Gewissen hat, scheint ihn sein Verführungsgeschick zu verlassen – und schließlich ist es eine Statue, die ihn überlistet und in die Hölle verbannt. Doch: Wer will diese glanzlose Gesellschaft ohne den Herzensbrecher überhaupt?

Wie Don Giovanni selbst setzt sich das kongeniale Duo Mozart und Da Ponte in ihrer Oper um den Titelhelden über das ungeschriebene Gesetz hinweg, am Ende wieder den Weg zurück zu Zucht und Ordnung zu finden – und schafft damit eines der größten Werke seiner Gattung.

Premiere 04.10.24
Stadttheater

Präsentiert von


Neue Westfälische

Falstaff

Giuseppe Verdi

Falstaff – ein ruhig gewordener Lebemann, ein Charmeur der alten Schule, der sich zu nichts mehr verpflichtet sieht ... außer seinem Genuss! Dafür bräuchte er Geld – und auch eine Frauengeschichte wäre mal wieder nicht schlecht. Wie praktisch, wenn man beides auf einmal haben kann! Und so schickt er gleich zwei identische Liebesbriefe an zwei miteinander befreundete und gut betuchte Frauen.

Mit seiner letzten Oper widmet sich Verdi überraschend der Komödie und zeigt, wie Falstaff auf seine alten Tage das Spießbürgertum aus seinem immer gleichen Trott befreit.

Wiederaufnahme 11.10.24
Stadttheater

Herzog Blaubarts Burg

Béla Bartók

Aufführung als Lichtspieloper

Herzog Blaubart zeigt seiner Geliebten Judit seine Burg, doch hinter den sieben verschlossenen Türen findet sie Dinge, die ihre Liebe auf eine harte Probe stellen. Anders als in den meisten *Blaubart*-Märchen geht es bei Bartók nicht um tote Ex-Frauen, sondern um das gegenseitige Sich-Öffnen zweier Liebender – Abgründe eingeschlossen. Bartóks einstündige Oper ist vom französischen Impressionismus inspiriert. Wir zeigen das Werk als Lichtspieloper, d. h. in konzertanter Aufführung mit bildstarker Videokomponente und der hervorragenden Akustik der Rudolf-Oetker-Halle.

Premiere 18.10.24
Rudolf-Oetker-Halle

Gefördert von der

Hanns-Bisegger-Stiftung

Der Sandmann

Anna Calvi / Robert Wilson /
E. T. A. Hoffmann

Spartenübergreifende Produktion

Wenn der Vater abends Besuch vom düsteren Herrn Coppélius erhält, schickt die Mutter die Kinder ins Bett mit dem Hinweis: »Der Sandmann kommt!« Der Sandmann, so heißt es, streue Kindern Sand in die Augen, bis sie blutig herausfielen. Viele Jahre später trägt Nathanael immer noch das Grauen in sich ... Robert Wilsons und Anna Calvis Rockoper nach E. T. A. Hoffmanns gleichnamiger Vorlage.

Wiederaufnahme November 2024
Stadttheater

A Streetcar Named Desire (Endstation Sehnsucht)

André Previn

New Orleans. Blanche DuBois hat alles verloren: ihr Zuhause, das Familienanwesen Belle Rêve und ihren Job. Sie kommt bei ihrer Schwester Stella und deren Gatten, Stanley Kowalski, unter – einer derben, einfachen und gewaltbereiten Person. Er beginnt, Blanche für ihr aufgesetztes und immer labileres Wesen zu hassen ... bis zur Endstation Sehnsucht.

Mit seiner Oper *A Streetcar Named Desire* nach Tennessee Williams' gleichnamigem Drama bringt Komponist André Previn das Psychogramm kranker Perversität, Surrealität und der Flucht vor der brutalen Wahrheit der »Familie« um Blanche DuBois ergreifend auf die Musiktheaterbühne.

Premiere 07.12.24
Stadttheater

La Bohème

Giacomo Puccini

Der Dichter Rodolfo und seine Freunde haben sich der Kunst verschrieben, auch wenn der Hunger ein steter Störfaktor ist. Trotzdem gelingt es ihnen, die Lebensfreude zu bewahren – besonders als Rodolfo das Herz seiner Nachbarin Mimì im Sturm erobert. Doch jenseits aller Poesie, Lebenslust und Liebe lauern nicht nur Hunger und Kälte, sondern auch Krankheit und Tod. Neben einem realistischen Bild der Subkultur der Pariser Bohème schuf Giacomo Puccini ein bewegendes melodisches Porträt des Seelenlebens seiner Protagonist*innen – und eine der ergreifendsten Schlusszenen der Opernliteratur.

Wiederaufnahme 11.01.25

Stadttheater

Mit freundlicher
Unterstützung von

BÖLLHOFF

Hoffmanns Erzählungen

Jacques Offenbach

Hoffmann ist Künstler und sieht sich zu Höherem bestimmt. Doch seit »seine« Stella ein Opernstar geworden, er aber erfolglos zurückgeblieben ist, hat er die Liebe aufgegeben. So fristet er sein Dasein, trinkt – und verliert sich in Erzählungen, die keinerlei künstlerischem Genius, sondern seiner verzerrten Wahrnehmung entspringen: Stella wird zu einer Maschine, zu einer sich dem Tode verpflichtenden Sängerin, zu einer Kurtisane. Vielleicht hätte Hoffmann ein anderer sein können. Doch Jacques Offenbach überlässt uns mit *Hoffmanns Erzählungen* und dem Wahn seiner Titelfigur eine Reihe von immerwährenden Rätseln ...

Premiere 01.03.25

Stadttheater

Mit freundlicher
Unterstützung der



Die griechische Passion

Bohuslav Martinů

Ein reiches Dorf bereitet Passionsfestspiele vor, die biblischen Rollen werden verteilt, als plötzlich Flüchtlinge erscheinen, die um Schutz bitten. Ihr Dorf ist niedergebrannt worden, sie mussten fliehen. Die Bewohner*innen des reichen Dorfs reagieren unterschiedlich und die Vorgänge der historischen Passionsgeschichte scheinen sich schicksalhaft wiederholen zu wollen. Der tschechische Komponist Bohuslav Martinů gestaltete aus der Vorlage von Nikos Kazantzakis, der 1946 durch seinen Roman *Alexis Sorbas* weltberühmt geworden war, seine wohl reifste Oper.

Premiere 26.04.25
Stadttheater

Fahrenheit 451

Ray Bradbury

Spartenübergreifende Produktion

Guy Montag ist Feuerwehrmann mit der Aufgabe, Bücher zu verbrennen. Doch dann lernt er Clarisse kennen, eine von Büchern begeisterte Lesende. Die Existenz von Büchern wird zu einem Symbol für die Freiheit des Denkens, die Möglichkeit von Gegenwelten und Anderssein. Ray Bradburys Science-Fiction-Roman von 1953 wird am Theater Bielefeld mit der Erweiterung durch kongeniale Songs der britischen Band Radiohead zu einem Resonanzraum für brennende Fragen, die sich stellen, wenn Kultur und Freiheit gefährdet sind.

Premiere 17.05.25
Stadttheater

Mit freundlicher
Unterstützung der



Alice im Wunderland

Märchenoper von Pierangelo Valtinoni
(Empfohlen ab 7 Jahren)

Alice folgt dem weißen Kaninchen ins Wunderland, in dem alles wunderbar unlogisch ist. Sie trifft auf Zwiddeldei und Zwiddeldum, fragt die Grinsekatz nach dem Weg, landet bei einer verrückten Teegesellschaft und bekommt es mit der gefährlichen Herzkönigin zu tun. Pierangelo Valtinoni hat diesen Kinderbuchklassiker von Lewis Carroll aus dem Jahr 1865 in eine zauberhafte Familienoper verwandelt, für die er eine sehr theatrale und stilistisch ungemein vielfältige Musik kreiert hat.

Premiere 07.06.25
Stadttheater

Mit freundlicher
Unterstützung der

Stiftung
Dr. Dagmar
Nowitzki
für
Kunst +
Kultur

Great Expectations

Felix Landerer

Uraufführung

Was wir hier voraussehen, ist wirklich weder unvorstellbar noch unvermeidbar und dennoch unvergleichlich. Felix Landerer spielt in dieser Uraufführung mit Behauptungen und Erwartungen. Ein Tanzabend, der hinter die Fassaden blickt, mit großen Worten, großen Gesten und der Frage danach, ob wiederum dem Scheitern an Erwartungen nicht ein größerer Wert beigemessen werden sollte. Der Neukomposition von Christof Littmann steht barocke Musik gegenüber, gespielt von den Bielefelder Philharmonikern. Musikalisch und visuell ergeben sich scheinbare Kontraste zwischen Konvention und deren Brechung.

Premiere 26.10.24
Stadttheater

Fortuna

Felix Landerer / Giuseppe Spota

Uraufführung

In endlosen Schleifen auf der Suche nach Glück. Oder ist es eher die manische Verfolgung einer Vorstellung davon? *Fortuna* stellt dieses Streben in Kontrast zum Treibenlassen und der Akzeptanz, dass das Schicksal unbeflussbar ist. Das Gemeinschaftswerk der Choreografen Felix Landerer und Giuseppe Spota ist zugleich eine Kollaboration zwischen dem Bern Ballett und TANZ Bielefeld. Nachdem 25 Tänzer*innen beider Ensembles zunächst die außergewöhnliche Premiere begehen, zeigt die rein Bielefelder Besetzung *Fortuna* schließlich im TOR 6 Theaterhaus.

Premiere 17.01.25

TOR 6 Theaterhaus

Internationale Gastspielwoche Tanz

Unter der künstlerischen Leitung von Felix Landerer erweitert TANZ Bielefeld das jährliche Tanzgastspiel und zeigt in dieser Spielzeit zwei internationale Produktionen im TOR 6 Theaterhaus. Eine Woche lang wird Bielefeld zum Hotspot wegweisender Handschriften im Tanz. Als erweitertes Format soll die Gastspielwoche nicht nur Künstler*innen eine Bühne bieten, sondern auch ein kreativer Ort der Begegnung und Interaktion sein.

19. – 23.02.25

TOR 6 Theaterhaus

Double Bill (AT)

Paloma Muñoz / Johannes Wieland

Uraufführung

Für die dritte Produktion der Spielzeit lädt TANZ Bielefeld gleich zwei Gastchoreograf*innen ein: Paloma Muñoz und Johannes Wieland. Beide sind einzigartige Stimmen in der internationalen Tanzlandschaft und wurden mehrfach für ihre Werke ausgezeichnet. Für diese besondere Uraufführung teilen sie den Wunsch, die rasante Zeit anzuhalten, um sich auf authentischen Dialog einzulassen. Die Thematik ihrer jeweiligen Werke soll aus der Begegnung mit den Tänzer*innen und deren Individualität erwachsen. In Zeiten der Flüchtigkeit provoziert dieser Doppelabend das Menschsein.

Premiere 05.04.25

Stadttheater

Die Mausefalle

Agatha Christie

In einer Pension in einem abgelegenen Herrenhaus erfahren die Gäste von einem Mord im nicht allzu weit entfernten London. Ein unangemeldeter Besucher taucht aus dem Nichts auf und schließlich trifft ein Sergeant ein, um den mysteriösen Londoner Mordfall zu ermitteln, denn: Der Mörder könnte sich in der Pension aufhalten. Wer mag es wohl sein? Und wem kann man noch trauen? Im klassischen Stil der »Whodunit«-Erzählung präsentiert uns *Die Mausefalle* eine wilde Ermittlungsjagd in feinsten Krimimanier, bei der eine gewisse Portion Humor nicht fehlen darf.

Premiere 13.09.24

Theater am Alten Markt

Mit freundlicher
Unterstützung von

radio
BIELEFELD

antigone. ein requiem (τύφλωσις, I) eine rekon- position nach sophokles

Thomas Köck

An den Stränden Thebens türmen sich die Leichen. Zahllose, anonyme, fremde Körper, angeschwemmt aus dem Meer. Wessen Tote sind das? Herrscher Kreon sieht den fragilen Frieden und die demokratische Ordnung in Gefahr. Einzig Antigone fordert eine menschenwürdige Bestattung – gegen das Gesetz. Thomas Köcks »rekomposition« von Sophokles' Tragödie seziert mit feinem Humor und sprachlicher Finesse den Konflikt zwischen Gesetz und Moral, Idealismus und Realpolitik. Müssen wir unsere Werte verteidigen, damit sie nicht zerstört werden? Oder zerstören wir unsere Werte gerade dadurch, dass wir sie verteidigen?

Premiere 14.09.24
Stadttheater

Grand Horizons

Bess Wohl

»Ich glaube, ich möchte die Scheidung«, sagt Nancy zu Bill. Nach fünfzig Jahren Ehe. Einfach so. Aus dem Nichts. Scheinbar. Bill ist sofort einverstanden – nicht so die längst erwachsenen Söhne der beiden. Fassungslos versuchen sie, die Eltern umzustimmen und somit ihr Bild von der heilen Familie zu retten, das genauso wie ihre eigenen Fassaden unaufhaltsam bröckelt. Affären werden aufgedeckt und abgestritten, Lebensentwürfe und Rollenbilder in Frage gestellt, bis schließlich der Umzugswagen durch die Küchenwand kracht.

Premiere 08.11.24
Theater am Alten Markt

Mit freundlicher
Unterstützung des



**Bankverein
Werther**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

Die Wut, die bleibt

Mareike Fallwickl

Helene ist tot. Vom Balkon gesprungen. Niemand weiß, warum. Ihre beste Freundin Sarah will eigentlich nur einen Kuchen bei der trauernden, schockierten Familie vorbeibringen – und im nächsten Moment putzt sie die Wohnung, kümmert sich um Helenes kleine Söhne und streitet mit ihrer fünfzehnjährigen Tochter Lola über Feminismus. Während Sarah beginnt, Helenes Leben zu verstehen, lernt Lola, sich schlagkräftig gegen das Patriarchat zur Wehr zu setzen. Bei beiden bahnt sich ein Gefühl an die Oberfläche: Wut.

Premiere 23.11.24

Theater am Alten Markt

Wolf

Saša Stanišić

Im Ferienlager teilt Kemi sich eine Hütte mit Jörg, dem Marko unterstützt von den Dreschke-Zwillingen ständig mit kleinen und größeren Sticheleien zusetzt. Für Kemi machen sie Jörg damit zum »andersig«, zu einem, der überall »unwillkommen« ist, und er wünscht sich mehr Mut, den Mund aufzumachen und Jörg beizustehen. In der Nacht schleicht ein Wolf um ihre Hütte oder nur durch ihre Träume? Saša Stanišić schreibt über Ausgrenzung, Mobbing, »andersig« sein. Dem Autor gelingt eine sensible, genaue und berührende Geschichte mit einem erfrischenden Schuss Humor.

Premiere 25.01.25

Theater am Alten Markt

Mit freundlicher
Unterstützung der



Der Gott des Gemetzels

Yasmina Reza

Ein Junge hat im Streit einen anderen geschlagen. Also treffen sich die beiden Elternpaare, um den Konflikt anständig und zivilisiert aus der Welt zu schaffen. Doch plötzlich stehen die Streitparteien auf einem Schlachtfeld, auf dem es keine Regeln mehr zu geben scheint. Es wird mit Worten gekämpft und am Ende bleiben weder teure Einrichtungstücke noch Ehen intakt. Schließlich bleibt die Frage: Was kann sich durchsetzen – die Vernunft oder das Gemetzeln?

Premiere 01.02.25
Stadttheater

Der große Gatsby

Francis Scott Fitzgerald

Wer ist Gatsby? Sein plötzliches Erscheinen und sein Reichtum reizen zu Spekulationen. Mit verschwenderischen Partys wird sein schlossartiges Anwesen zum angesagten Treffpunkt. Doch Gatsby scheint beinahe unbeteiligt an all dem Trubel. Ihn erfüllt die Sehnsucht, seiner großen Liebe Daisy wiederzubegegnen, die er endlich für sich gewinnen will. Francis Scott Fitzgerald zeichnet in seinem Roman *Der große Gatsby* ein Sinnbild der 1920er-Jahre, eine Gesellschaft im Aufbruch mit vielen Veränderungen in Mode, Musik und Lebensart.

Premiere 22.03.25
Stadttheater

Mit freundlicher
Unterstützung von

BÖLLHOFF

Nathan der Weise

Nach Gotthold Ephraim Lessing

Lessings *Nathan*: Das ist Aufklärung inklusive Toleranz zwischen den drei monotheistischen Religionen Islam, Judentum und Christentum – oder? Dariusch Yazdkhasti und Konrad Kästner werden sich, wie bei ihrer Version von *Faust 2*, mit ihrem theatral-medialen Untersuchungsbesteck in die Zwischenräume des lessingschen Vorzeigetextes der Aufklärung hineinoperieren, ihn in aktuelle Bezüge stellen und mit multi-medialer Wucht aus Bildern, Text, Video, Körpern, Spieler*innen und Bühnenszauber auf Herz und Nieren prüfen.

Premiere 29.03.25

Theater am Alten Markt

Lonely Hearts Club (AT)

Patty Kim Hamilton, Elias Kosanke

Uraufführung

Liebe und Leid, Party und Politik – queere Musik ist so divers wie die LGBTQIA+-Community selbst. Von intimen Balladen über funky Disco-Hits bis zu Synthiepop reichen die Hymnen, die das Leben feiern, Diskriminierung anklagen, Gemeinschaft stiften und empoweren. Patty Kim Hamilton und Elias Kosanke verdichten die musikalischen Geschichten von queeren Bielefelder*innen zu einem Theatertext, der mit viel Lebenskraft, Feingefühl und Glamour auf die Bühne am Alten Markt kommt und damit dorthin, wo queere Kultur hingehört: ins Herz der Stadt.

Premiere 16.05.25

Theater am Alten Markt













Aboerien Theater Bielefeld

3-Häuser-Abo

6 Vorstellungen

(3x Stadttheater / 1x Theater am Alten Markt / 2x Rudolf-Oetker-Halle)

2x Gesang / 2x Spiel / 1x Tanz /

1x Konzert

20% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

- FR 27.09.24 antigone. ein requiem^S
SA 02.11.24 Herzog Blaubarts Burg^G
FR 24.01.25 Great Expectations^T
FR 28.02.25 Aurora Orchestra^K
DI 15.04.25 Nathan der Weise^S
FR 02.05.25 Die griechische Passion^G

Premieren Musik

7 Premieren Gesang

(6x Stadttheater /

1x Rudolf-Oetker-Halle)

10% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

- FR 06.09.24 Cabaret^{G/S}
FR 04.10.24 Don Giovanni
FR 18.10.24 Herzog Blaubarts Burg
SA 07.12.24 A Streetcar Named Desire
SA 01.03.25 Hoffmanns Erzählungen
SA 26.04.25 Die griechische Passion
SA 07.06.25 Alice im Wunderland

Abkürzungen der Sparten

G Gesang

T Tanz

S Spiel

K Konzert

Tanz das Abo!

4 Vorstellungen Tanz

(2x Stadttheater / 2x TOR 6 Theaterhaus)
20% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

- SA 26.10.24 Great Expectations
FR 17.01.25 Fortuna
SA 22.02.25 Tanzgastspiel
SA 05.04.25 Double Bill (AT)

Premieren Schauspiel

6 Premieren Spiel

im Theater am Alten Markt
10% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

- FR 13.09.24 Die Mausefalle
FR 08.11.24 Grand Horizons
SA 23.11.24 Die Wut, die bleibt
SA 25.01.25 Wolf
SA 29.03.25 Nathan der Weise
FR 16.05.25 Lonely Hearts Club (AT)

Theaterschimmer

5 Vorstellungen im Stadttheater

2x Gesang / 2x Spiel / 1x Tanz
20% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

Dienstag

- 22.10.24 Falstaff^G
10.12.24 Der Sandmann^{G/S}
14.01.25 Cabaret^{G/S}
04.03.25 Der Gott des Gemetzels^S
13.05.25 Double Bill (AT)^T

Samstag

- 14.09.24 antigone. ein requiem
(Premiere)^S
09.11.24 Falstaff^G
11.01.25 La Bohème^G
22.03.25 Der große Gatsby (Premiere)^S
03.05.25 Double Bill (AT)^T

Sonntag

- 27.10.24 Don Giovanni^G
10.11.24 Great Expectations^T
23.02.25 A Streetcar Named Desire^G
27.04.25 Der große Gatsby^S
25.05.25 Fahrenheit 451^{G/S}

Theaterglanz Musik

8 Vorstellungen im Stadttheater

7 x Gesang / 1 x Tanz mit den Bielefelder
Philharmonikern

30% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

Sonntag 15 Uhr

22.09.24 Cabaret^{G/S}

13.10.24 Don Giovanni^G

03.11.24 Great Expectations^T

02.02.25 La Bohème^G

23.03.25 A Streetcar Named Desire^G

04.05.25 Hoffmanns Erzählungen^G

01.06.25 Die griechische Passion^G

06.07.25 Alice im Wunderland^G

Theaterglanz Family

8 Vorstellungen im Stadttheater

4 x Gesang / 2 x Spiel / 2 x Tanz

30% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

Mit kostenloser Kinderbetreuung

Sonntag 15 Uhr

22.09.24 Cabaret^{G/S}

13.10.24 Don Giovanni^G

03.11.24 Great Expectations^T

16.03.25 Der Gott des Gemetzels^S

13.04.25 Double Bill (AT)^T

04.05.25 Hoffmanns Erzählungen^G

15.06.25 Fahrenheit 451^{G/S}

06.07.25 Alice im Wunderland^G

Abkürzungen der Sparten

G Gesang

T Tanz

S Spiel

K Konzert

Theaterglanz

8 Vorstellungen im Stadttheater

(Beim Theaterglanz Dienstag
und Samstag: 7 x Stadttheater /
1 x Rudolf-Oetker-Halle)

5 x Gesang / 2 x Spiel / 1 x Tanz

30% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

Dienstag

- 24.09.24 antigone. ein requiem^s
- 05.11.24 Herzog Blaubarts Burg^G
- 26.11.24 Great Expectations^T
- 17.12.24 Don Giovanni^G
- 28.01.25 A Streetcar Named Desire^G
- 18.03.25 Hoffmanns Erzählungen^G
- 03.06.25 Der große Gatsby^s
- 01.07.25 Die griechische Passion^G

Mittwoch

- 30.10.24 Don Giovanni^G
- 11.12.24 A Streetcar Named Desire^G
- 05.02.25 La Bohème^G
- 05.03.25 Hoffmanns Erzählungen^G
- 30.04.25 Der Gott des Gemetzels^s
- 28.05.25 Double Bill (AT)^T
- 11.06.25 Alice im Wunderland^G
- 02.07.25 Fahrenheit 451^{G/s}

Donnerstag

- 03.10.24 Cabaret^{G/S}
- 14.11.24 Don Giovanni^G
- 28.11.24 antigone. ein requiem^S
- 19.12.24 Great Expectations^T
- 23.01.25 La Bohème^G
- 06.03.25 Der Gott des Gemetzels^S
- 08.05.25 Die griechische Passion^G
- 19.06.25 Alice im Wunderland^G

Freitag I

- 27.09.24 antigone. ein requiem^S
- 22.11.24 Cabaret^{G/S}
- 20.12.24 A Streetcar Named Desire^G
- 24.01.25 Great Expectations^T
- 28.02.25 Der Gott des Gemetzels^S
- 28.03.25 La Bohème^G
- 02.05.25 Die griechische Passion^G
- 27.06.25 Alice im Wunderland^G

Freitag II

- 20.09.24 Cabaret^{G/S}
- 11.10.24 Falstaff^G
- 29.11.24 antigone. ein requiem^S
- 21.02.25 Don Giovanni^G
- 07.03.25 A Streetcar Named Desire^G
- 04.04.25 La Bohème^G
- 25.04.25 Double Bill (AT)^T
- 23.05.25 Der große Gatsby^S

Samstag

- 28.09.24 Cabaret^{G/S}
- 02.11.24 Herzog Blaubarts Burg^G
- 23.11.24 Great Expectations^T
- 14.12.24 Falstaff^G
- 04.01.25 antigone. ein requiem^S
- 08.02.25 A Streetcar Named Desire^G
- 15.03.25 Hoffmanns Erzählungen^G
- 17.05.25 Fahrenheit 451 (Premiere)^{G/S}

Abkürzungen der Sparten

- G** Gesang
- T** Tanz
- S** Spiel
- K** Konzert

Schauspiel Pur

8 Vorstellungen Spiel

(3x Stadttheater /

5x Theater am Alten Markt)

30% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

Dienstag

29.10.24 antigone. ein requiem

26.11.24 Die Wut, die bleibt

17.12.24 Die Optimistinnen

07.01.25 Grand Horizons

18.02.25 Der Gott des Gemetzels

15.04.25 Der große Gatsby

27.05.25 Nathan der Weise

01.07.25 Lonely Hearts Club (AT)

Mittwoch

25.09.24 Die Mausefalle^{F1}

02.10.24 Die Mausefalle^{F2}

23.10.24 Cabaret^{G/S}

18.12.24 Der Sandmann^{G/S}

05.02.25 Wolf^{F1}

12.02.25 Die Wut, die bleibt^{F2}

26.02.25 Der Gott des Gemetzels

12.03.25 Wolf^{F2}

02.04.25 Die Wut, die bleibt^{F1}

09.04.25 Nathan der Weise^{F2}

23.04.25 Nathan der Weise^{F1}

18.06.25 Lonely Hearts Club (AT)^{F1}

09.07.25 Lonely Hearts Club (AT)^{F2}

Donnerstag

10.10.24 antigone. ein requiem

28.11.24 Die Mausefalle^{F2}

05.12.24 Grand Horizons^{F1}

19.12.24 Die Mausefalle^{F1}

09.01.25 Grand Horizons^{F2}

06.02.25 Der Gott des Gemetzels

27.02.25 Wolf^{F1}

06.03.25 Wolf^{F2}

03.04.25 Die Wut, die bleibt^{F1}

17.04.25 Die Wut, die bleibt^{F2}

24.04.25 Nathan der Weise^{F1}

22.05.25 Nathan der Weise^{F2}

12.06.25 Der große Gatsby

Freitag

27.09.24 Die Mausefalle^{F1}

04.10.24 Die Mausefalle^{F2}

18.10.24 antigone. ein requiem

13.12.24 Grand Horizons^{F1}

03.01.25 Grand Horizons^{F2}

31.01.25 Wolf^{F1}

28.02.25 Wolf^{F2}

11.04.25 Der große Gatsby

02.05.25 Nathan der Weise^{F1}

23.05.25 Nathan der Weise^{F2}

06.06.25 Fahrenheit 451^{G/S}

20.06.25 Lonely Hearts Club (AT)^{F1}

04.07.25 Lonely Hearts Club (AT)^{F2}

Theaterhimmel

Samstag

- 21.09.24 antigone. ein requiem
05.10.24 Die Mausefalle^{F1}
19.10.24 Die Mausefalle^{F2}
07.12.24 Die Wut, die bleibt^{F1}
14.12.24 Die Wut, die bleibt^{F2}
11.01.25 Grand Horizons^{F1}
01.02.25 Der Gott des Gemetzels
(Premiere)
15.02.25 Grand Horizons^{F2}
22.02.25 Wolf^{F1}
15.03.25 Wolf^{F2}
05.04.25 Nathan der Weise^{F1}
03.05.25 Nathan der Weise^{F2}
28.06.25 Fahrenheit 451^{G/S}

Sonntag

- 15.09.24 Die Mausefalle
20.10.24 antigone. ein requiem
10.11.24 Grand Horizons
08.12.24 Die Wut, die bleibt
09.02.25 Der Gott des Gemetzels
13.04.25 Wolf
25.05.25 Lonely Hearts Club (AT)
29.06.25 Der große Gatsby

12 Vorstellungen

(10x Stadttheater, 2x Theater
am Alten Markt)
5x Gesang / 5x Spiel / 2x Tanz
30% *Ersparnis gegenüber Einzelkarten*

Donnerstag

- 03.10.24 Cabaret^{G/S}
14.11.24 Don Giovanni^G
28.11.24 antigone. ein requiem^S
19.12.24 Great Expectations^T
23.01.25 La Bohème^G
13.02.25 Die Wut, die bleibt^S
06.03.25 Der Gott des Gemetzels^S
10.04.25 Nathan der Weise^S
01.05.25 Double Bill (AT)^T
15.05.25 Die griechische Passion^G
29.05.25 Der große Gatsby^S
19.06.25 Alice im Wunderland^G

Aufgrund der großen Nachfrage werden in dem
Abonnement *Schauspiel Pur* zum Teil zwei
Termine (**F1**=Folge 1 und **F2**=Folge 2) angesetzt.
Das Abo team teilt Ihnen gerne mit, welcher der
beiden Vorstellungstermine in Ihrer Serie ist.

Abkürzungen der Sparten

- G** Gesang
T Tanz
S Spiel
K Konzert





Liebe



71
Lans

Ab

BIELEFELDER

PHILHARMONIKER

O

Symphoniekonzerte

Die Symphoniekonzerte finden freitags um 20 Uhr und sonntags um 11 Uhr im Großen Saal der Rudolf-Oetker-Halle statt. Zu allen Konzerten bieten wir 45 Minuten vor Beginn eine Einführung im Kleinen Saal an. In den Abonnements können Sie zwischen den Alternativen Symphoniekonzerte 9er, 7er und 5er wählen. Erleben Sie mit uns die neue Saison in ihrer musikalischen Vielfalt.

1. Symphoniekonzert

FR, 18.10.24, 20 Uhr
SO, 20.10.24, 11 Uhr

Béla Bartók

Herzog Blaubarts Burg

Oper in einem Akt nach einem Libretto von Béla Balázs. Aufführung als Lichtspieloper in deutscher Sprache mit Übertiteln

Judit: Alexandra Ionis

Herzog Blaubart: Joshua Bloom

Musikalische Leitung:

Alexander Kalajdzic

Künstlerische Gesamtleitung:

Wolfgang Nägele

Video: Sascha Vredenburg

Gefördert von der

Hanns-Bisegger-Stiftung

2. Symphoniekonzert

FR, 15.11.24, 20 Uhr

SO, 17.11.24, 11 Uhr

Sergej Rachmaninow

Die Toteninsel op. 29

Rhapsodie über

ein Thema von Paganini

Maurice Ravel

Une barque sur l'océan

Daphnis et Chloé Suite Nr. 2

Klavier: Daniel Ciobanu

Leitung: Alexander Kalajdzic

3. Symphoniekonzert

FR, 13.12.24, 20 Uhr

SO, 15.12.24, 11 Uhr

Johann Sebastian Bach

Orchestersuite Nr. 4 D-Dur BWV 1069

Orchestersuite Nr. 2 h-Moll BWV 1067

Orchestersuite Nr. 1 C-Dur BWV 1066

Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Flöte: Michael Martin Kofler

Leitung: Alexander Kalajdzic

4. Symphoniekonzert

FR, 17.01.25, 20 Uhr

SO, 19.01.25, 11 Uhr

Edward Elgar

Violinkonzert h-Moll op. 61

Robert Schumann

Symphonie Nr. 2

Violine: Frank Peter Zimmermann

Leitung: Alexander Kalajdzic

5. Symphoniekonzert

FR, 14.02.25, 20 Uhr

SO, 16.02.25, 11 Uhr

Felix Mendelssohn Bartholdy

Ouvertüre *Ruy Blas* MWV P 15

Ernest Bloch

Schelomo

Hebräische Rhapsodie

für Violoncello und Orchester

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Violoncello: Bruno Delepelaire

Leitung: Christoph Poppen

Gefördert von der

Hanns-Bisegger-Stiftung

Gefördert von der

Hanns-Bisegger-Stiftung

6. Symphoniekonzert

FR, 14.03.25, 20 Uhr

SO, 16.03.25, 11 Uhr

Béla Bartók

Violinkonzert Nr. 2

Pjotr I. Tschaikowsky

Francesca da Rimini

Fantasie in e-Moll nach

Dante op. 32

Romeo und Julia

Fantasie-Ouvertüre nach

Shakespeare

Violine: Katrin Adelman

Leitung: Alexander Kalajdzic

7. Symphoniekonzert

FR, 11.04.25, 20 Uhr

Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal

Johann Sebastian Bach

Johannes-Passion BWV 245

Evangelist: Lorin Wey

Jesus: Todd Boyce

Sopran: Cornelia Isenbürger

Alt: N. N.

Tenor: Andrei Skliarenko

Bass: N. N.

Estnischer Philharmonischer

Kammerchor

Bielefelder Philharmoniker

Leitung: Alexander Kalajdzic

8. Symphoniekonzert

Zum Gedenken
an 80 Jahre Kriegsende

FR, 16.05.25, 20 Uhr

SO, 18.05.25, 11 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart

Symphonie Nr. 25 g-Moll KV 183

Jean Sibelius

Valse Triste op. 44

Arnold Schönberg

Ein Überlebender aus Warschau

Melodram für Sprecher, Männerchor
und Orchester op. 46

Ludwig van Beethoven

Fantasie für Klavier, Chor und Orchester
c-Moll op. 80

Sprecher: Todd Boyce

Klavier: Anahit Ter-Tatshatyan

Bielefelder Opernchor

Extrachor des Theaters Bielefeld

Einstudierung Chöre: Hagen Enke

Leitung: Alexander Kalajdzic

9. Symphoniekonzert

FR, 13.06.25, 20 Uhr

SO, 15.06.25, 11 Uhr

Anton Webern

Sechs Stücke für Orchester op. 6

Gustav Mahler

Symphonie Nr. 7

Leitung: Alexander Kalajdzic

Kammerkonzerte

Es muss nicht immer die große Bühne sein: Im Kleinen Saal der Rudolf-Oetker-Halle ermöglicht unsere Kammermusikreihe ein besonders unmittelbares, geradezu intimes Musikerlebnis. Neben der gesamten Bandbreite der Kammermusik gibt es hier auch Neues und Unbekanntes zu entdecken. Lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen!

Die Kammerkonzerte finden montags um 20 Uhr im Kleinen Saal der Rudolf-Oetker-Halle statt. Zu allen Konzerten bieten wir 35 Minuten vor Beginn eine Einführung im Kleinen Saal an.

Beethoven-Sonaten

1. Kammerkonzert
MO, 23.09.24, 20 Uhr

Florestan-Quartett

2. Kammerkonzert
MO, 28.10.24, 20 Uhr

Ein Königreich für eine Klarinette!

3. Kammerkonzert
MO, 16.12.24, 20 Uhr

The Great American Songbook

4. Kammerkonzert
MO, 27.01.25, 20 Uhr

Ladies First – TrioVanBeethoven

5. Kammerkonzert
MO, 17.02.25, 20 Uhr

Das Haus am Michaelerplatz – Marianna Martinez, die vergessene Nachbarin

6. Kammerkonzert
MO, 17.03.25, 20 Uhr

Tastenwind und Blechbläser-Trio

7. Kammerkonzert
MO, 28.04.25, 20 Uhr

Verborgene Liebe

8. Kammerkonzert
MO, 26.05.25, 20 Uhr

Souvenir de Florence

9. Kammerkonzert
MO, 30.06.25, 20 Uhr

Kinderkonzerte

Die Kinderkonzerte finden sonntags um 11 Uhr im Stadttheater oder in der Rudolf-Oetker-Halle statt. In den Abonnements können Sie zwischen den Alternativen Komplett, Klassik ab 5 und Klassik ab 7 wählen.

Pleiten, Blech und P(f)annen

1. Kinderkonzert ab 4 Jahren
SO, 06.10.24, 11 Uhr, Stadttheater
Mit Pfannendeckel, Kochlöffel und Schwingbesen: Clown Jeanloup trifft auf die BRASSerie.

Käpt'n Kruso – Furioso

2. Kinderkonzert ab 5 Jahren
SO, 10.11.24, 11 Uhr, Stadttheater
Käpt'n Kruso besegelt auf seinem gigantischen Schiff aus Notenpapier das weite Meer der Töne.

Nils Holgersson. Ein Orchestermärchen

3. Kinderkonzert ab 6 Jahren
SO, 26.01.25, 11 Uhr, Stadttheater
Auf dem Rücken von Gänserrich Martin erlebt der geschrumpfte Nils Holgersson spannende Abenteuer.

Franz Schubert und das Glück

4. Kinderkonzert ab 6 Jahren
SO, 23.02.25, 11 Uhr, Stadttheater
Wer war eigentlich Franz Schubert? Ein musikalisches Komponistenportrait.

Zwei Mäuse entdecken das Weltall

5. Kinderkonzert ab 5 Jahren
SO, 30.03.25, 11 Uhr, Stadttheater
Zwei Labormäuse wollen es endgültig wissen: Ist der Mond wirklich aus Käse?

Einmal um die Welt getanzt mit der Theaterballettschule

6. Kinderkonzert ab 5 Jahren
SO, 25.05.25, 11 Uhr, Stadttheater
Cha Cha Cha, Jenkka oder Bhangra: Überall auf der Welt gibt es faszinierende Tanzstile zu entdecken.

Die Mäuse auf dem Weg zum Karneval

7. Kinderkonzert ab 5 Jahren
SO, 22.06.25, 11 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle
Edle Schwäne, brüllende Löwen, gackernde Hühner – und mittendrin: ein Mäuse-Duo.

Aboserien **Bielefelder Philharmoniker**

Symphoniekonzerte – 9er

9 Symphoniekonzerte

Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal

30% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

Freitag, 20 Uhr

18.10.24 1/Herzog Blaubarts Burg

15.11.24 2/Paganini-Rhapsodie

13.12.24 3/Bach Orchestersuiten

17.01.25 4/Elgar Violinkonzert

14.02.25 5/Beethoven zwei

14.03.25 6/Tschaikowsky

Romeo und Julia

11.04.25 7/Johannes-Passion

16.05.25 8/80 Jahre Kriegsende

13.06.25 9/Mahler sieben

Sonntag, 11 Uhr

20.10.24 1/Herzog Blaubarts Burg

17.11.24 2/Paganini-Rhapsodie

15.12.24 3/Bach Orchestersuiten

19.01.25 4/Elgar Violinkonzert

16.02.25 5/Beethoven zwei

16.03.25 6/Tschaikowsky

Romeo und Julia

11.04.25* 7/Johannes-Passion

18.05.25 8/80 Jahre Kriegsende

15.06.25 9/Mahler sieben

Symphoniekonzerte – 7er

7 Symphoniekonzerte

Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal

20% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

Freitag, 20 Uhr

18.10.24 1/Herzog Blaubarts Burg

15.11.24 2/Paganini-Rhapsodie

17.01.25 4/Elgar Violinkonzert

14.02.25 5/Beethoven zwei

14.03.25 6/Tschaikowsky

Romeo und Julia

16.05.25 8/80 Jahre Kriegsende

13.06.25 9/Mahler sieben

Sonntag, 11 Uhr

20.10.24 1/Herzog Blaubarts Burg

17.11.24 2/Paganini-Rhapsodie

19.01.25 4/Elgar Violinkonzert

16.02.25 5/Beethoven zwei

16.03.25 6/Tschaikowsky

Romeo und Julia

18.05.25 8/80 Jahre Kriegsende

15.06.25 9/Mahler sieben

Symphoniekonzerte – 5er

5 Symphoniekonzerte

Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal
15% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

Freitag, 20 Uhr

- 18.10.24 1/ Herzog Blaubarts Burg
- 13.12.24 3/ Bach Orchestersuiten
- 14.02.25 5/ Beethoven zwei
- 14.03.25 6/ Tschaikowsky
Romeo und Julia
- 16.05.25 8/ 80 Jahre Kriegsende

Sonntag, 11 Uhr

- 20.10.24 1/ Herzog Blaubarts Burg
- 15.12.24 3/ Bach Orchestersuiten
- 16.02.25 5/ Beethoven zwei
- 16.03.25 6/ Tschaikowsky
Romeo und Julia
- 18.05.25 8/ 80 Jahre Kriegsende

Kammerkonzert – Komplett

9 Kammerkonzerte

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal
30% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

- 23.09.24 1/ Beethoven-Sonaten
- 28.10.24 2/ Florestan-Quartett
- 16.12.24 3/ Ein Königreich
für eine Klarinette!
- 27.01.25 4/ The Great American
Songbook
- 17.02.25 5/ Ladies First –
TrioVanBeethoven
- 17.03.25 6/ Das Haus am
Michaelerplatz
- 28.04.25 7/ Tastenwind
und Blechbläser-Trio
- 26.05.25 8/ Verborgene Liebe
- 30.06.25 9/ Souvenir de Florence

* Das 7. Symphoniekonzert hat nur einen Termin am
Freitag, 11.04.25. Er ist sowohl im Komplett-
Abonnement »Freitag« als auch »Sonntag« enthalten.

Kinderkonzerte Komplett

7 Kinderkonzerte

(6x Stadttheater, 1x Rudolf-Oetker-Halle)
20% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

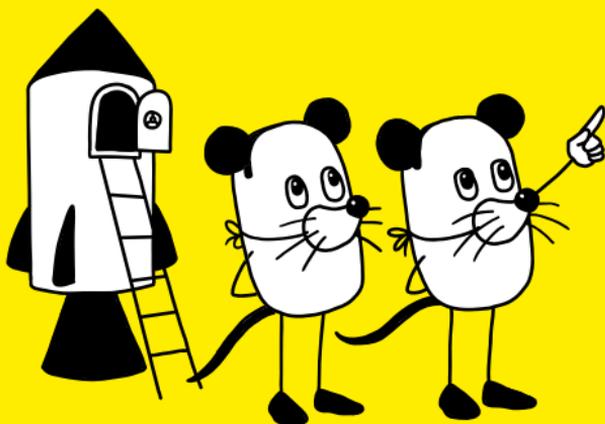
- 06.10.24 1/ Pleiten, Blech und
P(f)annen
10.11.24 2/ Käpt'n Kruso – Furioso
26.01.25 3/ Nils Holgersson.
Ein Orchestermärchen
23.02.25 4/ Franz Schubert
und das Glück
30.03.25 5/ Zwei Mäuse entdecken
das Weltall
25.05.25 6/ Einmal um die Welt
getanzt mit der Theater-
ballettschule
22.06.25 7/ Die Mäuse auf
dem Weg zum Karneval

Kinderkonzert Klassik ab 7

5 Kinderkonzerte

(4x Stadttheater, 1x Rudolf-Oetker-Halle)
15% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

- 10.11.24 2/ Käpt'n Kruso – Furioso
26.01.25 3/ Nils Holgersson.
Ein Orchestermärchen
23.02.25 4/ Franz Schubert
und das Glück
25.05.25 6/ Einmal um die Welt
getanzt mit der Theater-
ballettschule
22.06.25 7/ Die Mäuse auf
dem Weg zum Karneval



Kinderkonzert Klassik ab 5



5 Kinderkonzerte

(4x Stadttheater, 1x Rudolf-Oetker-Halle)

15% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

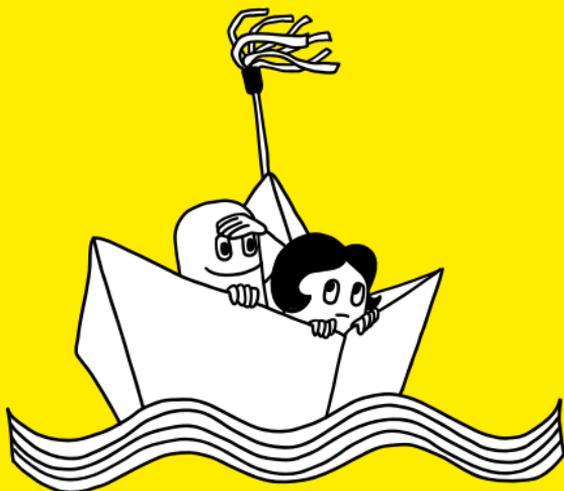
06.10.24 1 / Pleiten, Blech und
P(f)annen

10.11.24 2 / Käpt'n Kruso – Furioso

30.03.25 5 / Zwei Mäuse entdecken
das Weltall

25.05.25 6 / Einmal um die Welt
getanzt mit der Theater-
ballettschule

22.06.25 7 / Die Mäuse auf
dem Weg zum Karneval







3A

RUDOLF-OETKER-HALLE

0

Internationale Orchester, Ensembles und Solist*innen machen ein vielfältiges programmatisches Spektrum in Bielefeld erlebbar – von historischer Aufführungspraxis über klangstarke Werke des klassisch-romantischen Repertoires bis hin zur Musik der Gegenwart. Unterschiedliche musikalische Impulse stehen für Inhalte und Interpretationen, die sich bewusst auch abseits des Tradierten bewegen – und Konzerterlebnisse neu denken.

Orchester im Treppenhaus

KULT

DO, 19.09.24, 20 Uhr

Wer ein Konzerthaus betritt, weiß, was zu erwarten ist – und was umgekehrt von ihm oder ihr als Zuhörer*in erwartet wird. Das Orchester im Treppenhaus stellt mit seinem Format *KULT* ein weiteres Mal »festgefahrene« Konzertabläufe kritisch auf den Prüfstand und entwickelt zeitgemäße Rituale, die die veraltete Etikette ablösen.

Manchester Collective & Abel Selaocoe

Sirocco

DO, 07.11.24, 20 Uhr

Mit ihrem Programm *Sirocco* feiern das Manchester Collective und Abel Selaocoe die Vielfalt musikalischer Traditionen. Virtuoses Cellospiel, freie Improvisation, Gesang und Body-Percussion vereinen sich zu einem Musikerlebnis, das vermeintliche musikalische Grenzen überschreitet.

**Akademie für Alte Musik Berlin &
RIAS Kammerchor**

All I want for Christmas is Bach
MI, 18.12.24, 20 Uhr

Wie voraussetzungslos und zeitlos Musik wirken kann, stellt die Akademie für Alte Musik Berlin im Zusammenklang mit dem RIAS Kammerchor unter Beweis. Die beiden Spezialensembles präsentieren Johann Sebastian Bachs Vertonung des *Magnificat* – den »Klassiker« zur Adventszeit.

Aurora Orchestra & Abel Selaocoe

Beethoven by heart
FR, 28.02.25, 20 Uhr

Im Februar kommt Abel Selaocoe ein weiteres Mal nach Bielefeld: gemeinsam mit dem Aurora Orchestra, das zeigt, welche Energie freigesetzt werden kann, wenn große symphonische Werke mal ganz anders vorgetragen werden: nämlich komplett auswendig – und auf Englisch noch viel schöner: »by heart«.

Ob Big Band, jazzsymphonisches Orchester, Vokal- oder Instrumentalsolist*innen: Längst begrüßt die Reihe *Jazz im Konzerthaus* die großen Namen der Jazz-Szene in Bielefeld. Vier klangstarke Konzerte im Großen Saal präsentieren verschiedenste Strömungen und Stilistiken des Jazz an der Schwelle zu Soul, Blues, Funk und Pop.

Bundesjazzorchester & WDR Big Band

SA, 21.09.24, 20 Uhr

Gemeinsam mit ihrem Mentoring-Orchester, der WDR Big Band, präsentieren die Nachwuchsmusiker*innen des Bundesjazzorchesters mächtige Bigband-Literatur, die viel Raum für die jungen Solist*innen lässt.

SWR Big Band & Paul Carrack feat. Ida Sand

The Swinging Christmas Show
DO, 05.12.24, 20 Uhr

Mit kraftvollem Soul lädt die schwedische Sängerin Ida Sand im Duo mit dem britischen Singer-Songwriter Paul Carrack und der SWR Big Band zu einem musikalischen Spaziergang durch das »Winter Wonderland« ein – eine weihnachtlich-virtuose Jazz-Show zum Vorfreuen und Einstimmen.

WDR Funkhausorchester

The Bielefeld Concert –
A Tribute to Keith Jarrett
SO, 23.02.25, 19 Uhr

Ein weiterer Ausnahmemusiker, genial und hochsensibel, für viele der Inbegriff eines Künstlers: Keith Jarrett. Das WDR Funkhausorchester zollt dem Jazzpianisten musikalischen Tribut – unter der Leitung von Bernd Wilden.

BiPhil feat. Magnus Lindgren & David Linx

A Vocal Journey – The Arrival
DO, 20.03.25, 20 Uhr

Eine synergetische Mischung aus virtuosem Jazzgesang und Saxophon-Sounds über jazzsymphonischen Klängen verspricht die Kollaboration von Magnus Lindgren, der belgischen Jazzkoryphäe David Linx und den Bielefelder Philharmonikern.

Aboserien **Rudolf-Oetker-Halle**

ROH Klassik

4 Konzerte

Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal

20% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

DO, 19.09.24 Orchester im Treppenhaus

DO, 07.11.24 Manchester Collective &
Abel Selaocoe

MI, 18.12.24 Akademie für Alte Musik
Berlin & RIAS Kammerchor

FR, 28.02.25 Aurora Orchestra &
Abel Selaocoe

ROH Jazz

4 Konzerte

Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal

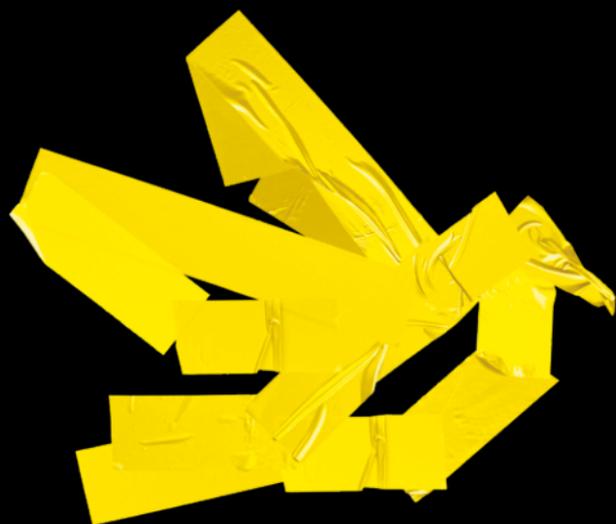
20% Ersparnis gegenüber Einzelkarten

SA, 21.09.24 Bundesjazzorchester &
WDR Big Band

DO, 05.12.24 SWR Big Band &
Paul Carrack feat.
Ida Sand

SO, 23.02.25 WDR Funkhausorchester

DO, 20.03.25 BiPhil feat. Magnus
Lindgren & David Linx



Abopreise

Theater Bielefeld

Kategorie		I	II	III	IV	V
3-Häuser-Abo 20% gespart	Di, Do bis Sa	200,40	180,40	157,20	130,80	106,00
		125,25	112,75	98,25	81,75	66,25
Premieren Musik 10% gespart	Fr bis So	346,50	315,00	283,50	233,10	182,70
		308,00	280,00	252,00	207,20	162,40
Premieren Schauspiel 10% gespart	Do bis Sa	210,60	189,00	172,80	-	-
		187,20	168,00	153,60	-	-
Tanz das Abo 20% gespart	Fr bis So	130,40	118,40	106,40	87,20	74,40
		81,50	74,00	66,50	54,50	54,50
Theater- schimmer 20% gespart	Di	151,20	131,20	111,20	84,00	65,60
		94,50	82,00	69,50	52,50	41,00
	Sa bis So	171,20	151,20	131,20	104,00	81,60
		107,00	94,50	82,00	65,00	51,00

Saalplan
Stadttheater



Saalplan
Theater am Alten Markt



Kategorie		I	II	III	IV	V
Theaterglanz Musik 30% gespart	So	263,20	235,20	207,20	162,40	117,60
		188,00	168,00	148,00	116,00	84,00
Theaterglanz Family 30% gespart	So	243,60	215,60	187,60	148,40	114,80
		174,00	154,00	134,00	106,00	82,00
Theaterglanz 30% gespart	Di bis Do	220,50	192,50	164,50	123,90	93,10
		157,50	137,50	117,50	88,50	66,50
	Fr bis Sa	248,50	220,50	192,50	151,90	115,50
		177,50	157,50	137,50	108,50	82,50
Theaterhimmel 30% gespart	Do	311,50	276,50	235,90	186,90	147,70
		222,50	197,50	168,50	133,50	105,50
Schauspiel pur 30% gespart	Di bis Do	178,50	168,00	143,50	130,90	114,10
		127,50	120,00	102,50	93,50	81,50
	Fr bis So	199,50	189,00	164,50	151,90	133,00
		142,50	135,00	117,50	108,50	95,00

Bielefelder Philharmoniker

Symphoniekonzerte		I	II	III	IV	V
9er 9 Konzerte 30% gespart	Freitag	242,55	211,05	179,55	160,65	129,15
		173,25	150,75	128,25	114,75	92,25
	Sonntag	198,45	185,85	160,65	138,60	116,55
		141,75	132,75	114,75	99,00	83,25
7er 7 Konzerte 20% gespart	Freitag	215,60	187,60	159,60	142,80	114,80
		134,75	117,25	99,75	89,25	71,75
	Sonntag	176,40	165,20	142,80	123,20	103,60
		110,25	103,25	89,25	77,00	64,75
5er 5 Konzerte 15% gespart	Freitag	163,65	142,40	121,15	108,40	87,15
		96,25	83,75	71,25	63,75	51,25
	Sonntag	133,90	125,40	108,40	93,50	78,65
		78,75	73,75	63,75	55,00	46,25

Kammerkonzerte	I
Abo freie Platzwahl 30% gespart	135,45
	96,75

Saalplan
Rudolf-Oetker-Halle



Kinderkonzerte	I	II	III
Komplett	100,80	89,60	67,20
7 Konzerte 20% gespart	63,00	56,00	42,00
Klassik ab 7	76,50	68,00	51,00
5 Konzerte 15% gespart	45,00	40,00	30,00
Klassik ab 5	76,50	68,00	51,00
5 Konzerte 15% gespart	45,00	40,00	30,00

Konzerthaus

Kategorie	I	II	III	IV	V
ROH Klassik	135,20	123,20	111,20	99,20	87,20
4 Konzerte 20% gespart	84,50	77,00	69,50	62,00	54,50
ROH Jazz	162,40	146,40	128,00	107,20	-
4 Konzerte 20% gespart	101,50	91,50	80,00	67,00	-

Die Preise in dünner Schrift gelten jeweils für Ermäßigungsberechtigte und sind nur in Verbindung mit einem Nachweis gültig. Ermäßigungsberechtigt sind Besucher*innen bis zum 30. Geburtstag, Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 70%, Rollstuhlfahrer*innen und ihre Begleitung sowie Schwerbehinderte mit Ausweismerkmal B und ihre Begleitung.

Abobedingungen

Die gesamten Abonnementbedingungen finden Sie in unseren AGB im Spielzeitheft.

Verlängerung/Änderung/Kündigung

Mit Ihrem Abonnement haben Sie für die gesamte Spielzeit einen festen Platz. Es umfasst alle Veranstaltungen einer Aboserie und wird verbindlich für eine Spielzeit abgeschlossen. Ein Abonnement verlängert sich automatisch, wenn es nicht spätestens bis zum 30. April der laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt wird. Spätestens bis Mitte April schicken wir Ihnen unsere Programmübersicht zu, sodass Sie überprüfen können, ob Sie unser Angebot in der kommenden Spielzeit weiter interessiert. Abonnements, die ab dem 1. März 2022 abgeschlossen wurden und länger als zwei Jahre bestehen, können jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Der Abonnementausweis mit allen in Ihrem Abonnement enthaltenen Veranstaltungen wird Ihnen spätestens zu Beginn der Spielzeit zugeschickt. Er gilt beim Besuch der jeweiligen Veranstaltungen als Eintrittskarte.

Änderungen der Vorstellungstermine aus unvorhergesehenen Gründen und kurzfristige Vorstellungsabsagen oder -verlegungen behalten sich die Bühnen und Orchester vor. Für Angaben auf Werbeträgern und in den Publikationen der Bühnen und Orchester wird keine Gewähr übernommen. Die Bühnen und Orchester haben aus künstlerischen und/oder organisatorischen Gründen das Recht, kurzfristig Platzänderungen oder Änderungen der Spielstätte vorzunehmen bzw. Abonnementvorstellungen auf einen anderen Termin zu verlegen.

Veranstaltungstausch

Abonnent*innen haben die Möglichkeit, Termine ihrer Aboserie gegen einen Ersatztermin zu tauschen. Der Umtauschservice kann bei einer geplanten Abonnementvorstellung an Wochentagen bis einen Tag vor dem Termin genutzt werden, bei Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen bis spätestens am Freitag davor. Die Umtauschgebühr beträgt jeweils 2,50€. Sofern das Rückporto beigefügt wird, schickt die Theater- und Konzertkasse den Umtauschschein zu. Umtauschscheine können nur gegen Eintrittskarten eingetauscht werden.

Pro Eintrittskarte kann jeweils nur ein Umtauschschein in Zahlung genommen werden. Pro Termin ist nur ein Umtausch möglich. Wählt die*der Abonnementinhaber*in eine niedrigere Platzgruppe, kann die Differenz nicht erstattet werden. Wählt sie*er eine höhere Preisgruppe, ist die Differenz nachzuzahlen. Alle Umtauschscheine verlieren am Ende der jeweiligen Spielzeit ihre Gültigkeit. Eine Garantie für die Einlösung von Umtauschscheinen bei bestimmten Werken oder Terminen kann von den Bühnen und Orchester nicht übernommen werden. Umtauschscheine gelten nicht für die Silvestervorstellungen, Gast- und Sonderveranstaltungen, Kinderkonzerte, *Schrittmacher*, für das Familienstück zur Weihnachtszeit, Sonderveranstaltungen und für das Neujahrskonzert. Der Abonnementausweis ist für einzelne Veranstaltungen übertragbar. Ermäßigte Abonnements sind nur auf aus gleichen Gründen ermäßigungsberechtigte Personen übertragbar, sonst muss die Differenz zum Vollpreis nachgezahlt werden.

Bezahlung

Die Bezahlung des Abonnements ist in einem Betrag per Überweisung innerhalb der in der Rechnung genannten Frist oder in zwei gleichen Raten per SEPA-Lastschriftverfahren möglich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Abonnementrechnung.

Impressum

Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Intendanz Michael Heicks · Nadja Loschky

Spielzeit 2024/25

Redaktionsschluss: 15.05.24

Änderungen vorbehalten

Design & Realisierung:

beierarbeit.de

Fotos:

Joseph Ruben, Christian R. Schulz

Illustration:

Peter Zickermann

buo-bielefeld.de

theater-bielefeld.de

bielefelder-philharmoniker.de

rudolf-oetker-halle.de

E
BI Stadt Bielefeld
Kulturdezernat

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



WDR 3



theater-bielefeld.de
bielefelder-philharmoniker.de
rudolf-oetker-halle.de

DOWN-
LOADS



Saisonhefte
Theater und Konzert

